

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

28. Februar 2014

### Antrag

An den Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Alsterdorf  
der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

## **Entschärfung gefährlicher Stellen an der Kreuzung Brombeerweg / Maienweg / Ratsmühlendamm**

Die Kreuzung Brombeerweg/Maienweg/Ratsmühlendamm ist im Spätsommer 2013 komplett überplant worden. Seitdem gibt es immer wieder Berichte von Zu Fuß gehenden Menschen und Radfahrenden, dass es zu Sicherheitsmängeln an der Kreuzung komme.

So wurde von Radfahrenden darauf hingewiesen, dass Autofahrende bei Ableitung des Radverkehrs von separaten Wegen auf die Straße nur unzureichend auf dieses hingewiesen würden. Es sei schon mehrfach zu gefährlichen Situationen gekommen (vgl. Niederschrift des RegA FuLA vom 20.01.14 und anliegendes Foto vom Ratsmühlendamm, sowie Berichterstattung auf der Homepage des ADFC [1]).

Ebenfalls kritisch ist, dass an selber Stelle die Ableitung des Radwegs auf die Fahrbahn und die kurze Verflechtungsstrecke auf die Richtungsfahrstreifen beginnen (siehe Foto vom Brombeerweg/Erdkampsweg).

Gefährlich ist weiterhin die Situation der indirekt linksabbiegenden Radelnden. Diese werden zunächst geradeaus in sogenannte „Linksabbiegetaschen“ geführt und warten hier, bis ihre eigentlich angestrebte Fahrtrichtung fahrtberechtigt ist und sie ihren Abbiegevorgang vollenden können. Derzeit können die Radfahrenden die Signalanlagen nicht sehen, und daher nicht sicher wissen, wann sie losfahren können. In den Linksabbiegetaschen wartende Radler sind verunsichert, ob und an welchen anderen Verkehrsteilnehmern sie sich zum Losfahren orientieren sollen und ob sie nicht doch mit Abbiegeverkehren des Querverkehrs kollidieren.

Der für den Umbau verantwortliche Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) empfiehlt dazu, die Radfahrenden mögen die Fußgängerampeln beachten. Dies ist nicht zielführend und steht sogar der aktuellen Fassung der Straßenverkehrsordnung entgegen, da Signale für zu Fuß Gehende grundsätzlich nicht für den Radverkehr gelten. Mit einer Übergangszeit bis 2016 müssen sogar alle Signalanlagen die bisher Symbole für Rad- und Fußverkehr zeigen, ausgetauscht werden.

In den nächsten Monaten ist saisonbedingt wieder mit einer Zunahme des Radverkehrs zu rechnen. Da Radfahrende keine Knautschzone haben und zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern zählen, ist eine umgehende und prophylaktische Prüfung zwecks Entschärfung der erwähnten Gefahrenstellen angebracht.

## Der Regionalausschuss möge daher beschließen

Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung setzt sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür ein, dass eine Verbesserung der Sicherheit an der Kreuzung Brombeerweg / Maienweg / Ratsmühlendamm geprüft wird. Dabei soll insbesondere folgende Punkte eingegangen werden:

1. **Ableitung des Radverkehrs vom baulichen Radweg auf den Ratsmühlendamm sicherer gestalten:** Hierbei sind mehrere Möglichkeiten zu prüfen, beispielsweise eine Einfärbung der Furt, Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht bei gleichzeitiger Aufstellung eines entsprechenden Hinweisschildes oder Anordnung von Tempo 30.
2. **Ableitung des Radverkehrs auf den Brombeerweg sicherer gestalten:** Möglicherweise wäre ein früherer Beginn des Radfahrstreifens sinnvoll.
3. **Sicheres indirektes Linksabbiegen:** Radfahrende, die in „Linksabbiegetaschen“ warten, müssen sicher wissen können, wann sie losfahren dürfen. Hierbei ist insbesondere sicherzustellen, dass die StVO beachtet wird und keine Fußgängersignalgebung für Radfahrende Geltung hat.

Carmen Wilckens  
Thorsten Schmidt  
Michael Werner-Boelz  
und GRÜNE Fraktion

[1] [www.hamburg.adfc.de/verkehr/themen/kreuzungen/kreuzung-ratsmuehlendammmaienweg-keine-verbesserung-fuer-radfahrende](http://www.hamburg.adfc.de/verkehr/themen/kreuzungen/kreuzung-ratsmuehlendammmaienweg-keine-verbesserung-fuer-radfahrende)

Anlage

## Anlage: Fotos



Ratsmühlendamm Ecke  
Maienweg: Ableitung des bauli-  
chen Radwegs auf die Straße



Ableitung Brombeerweg Ecke  
Erdkampsweg